

Innsbruck, 25.06.2026

Anfrage

Unsichere Radfahrerüberfahrt im Kreuzungsbereich Layrstraße

Im Zukunftsvertrag der Caprese-Koalition wird das Ziel formuliert, Innsbruck noch fahrradfreundlicher zu gestalten sowie Radwege und Übergänge insbesondere für Kinder und ältere Menschen sicherer zu machen. Bekannterweise führt parallel zum Fürstenweg ein Radweg von der BALE zum Hallenbad Höttinger Au, der die Layrstraße kreuzt. Allerdings besteht aus Sicht vieler Radfahrerinnen und Radfahrer derzeit keine ausreichend sichere Querungs- bzw. Verbindungsstelle über die Layrstraße. Vor allem für Kinder und Familien ergibt sich hier eine unübersichtliche Verkehrssituation.

Herr Bürgermeister und Frau Mobilitätsstadträtin Bex werden daher ersucht, nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Ist Ihnen die Problematik der unsicheren Radverkehrsverbindung über die Layrstraße bekannt?
2. Ist den zuständigen Ämtern die Problematik der unsicheren Radverkehrsverbindung über die Layrstraße bekannt?
3. Wurde die Errichtung eines gesicherten Fahrradübergangs oder einer eigenen Radquerung in diesem Bereich bereits geprüft?
4. Falls ja, von wem und wann fanden diese Prüfungen statt?
5. Zu welchen Ergebnissen kamen die zuständigen Fachabteilungen nach der Prüfung der Situation?
6. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer wurden an dieser Stelle bisher untersucht oder geplant?
7. Aus welchen Gründen konnte bislang keine gesicherte Radfahrerüberfahrt umgesetzt werden?

8. Warum besteht derzeit keine eindeutige Markierung für den Radverkehr beziehungsweise keine optische oder bauliche Führung für Radfahrerinnen und Radfahrer in diesem Bereich?
9. Welche rechtlichen, technischen oder verkehrsplanerischen Hindernisse stehen einer entsprechenden Markierung oder sonstigen Maßnahmen für eine sichere Querung derzeit entgegen?
10. Sind in den vergangenen drei Jahren Bürgermeldungen, Beschwerden, Anregungen oder Petitionen zu dieser Verkehrssituation bei der Stadt eingegangen? Wenn ja, wie viele und mit welchem Inhalt?
11. Wie viele Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrerinnen und Radfahrern wurden in den vergangenen drei Jahren in diesem Bereich registriert?
12. Gab es darunter Unfälle mit Kindern oder Jugendlichen? Falls ja, wie viele?
13. Liegen der Stadt Beinahe-Unfallmeldungen, Gefahrenmeldungen oder sonstige Hinweise auf Sicherheitsprobleme an dieser Stelle vor?
14. Wurde im Zuge der Planungen zur Förderung des Radverkehrs und der Umsetzung des Zukunftsvertrages der Caprese-Koalition eine Verbesserung dieser Verbindung bereits berücksichtigt?
15. Ist in nächster Zeit die Umsetzung einer sicheren Radfahrerüberfahrt oder anderer baulicher Maßnahmen geplant? Falls ja, mit welchem Zeitrahmen?
16. Welche kurzfristigen Maßnahmen könnten aus Sicht der zuständigen Mitglieder der Stadtregierung bereits umgesetzt werden, um die Sicherheit für Kinder, Familien und Radfahrende an dieser Stelle zu erhöhen?